

Herausgepickt

Glockenpredigten

Im November 1890 wurden im Beisein aller 600 Schulkinder von Pfäffikon die vier neuen Glocken aufgezogen. Sie tönen im Dur-Dreiklang (B-D-F-B). Sie verbreiten nicht nur Wohlklang, sondern auch Botschaft.

Am 24. Juli hielt unsere Vikarin Marie-Ursula Kind ihre Abschiedspredigt zur tiefsten und grössten Glocke: Sie wiegt mit 2.8 Tonnen etwa so viel wie ein vollbeladener SUV (Personenwagen). Stellen Sie sich das einmal vor! Die Glocke trägt die Inschrift: «Ehre sei Gott in den Höhen und Frieden auf Erden, an den Menschen ein Wohlgefallen» (Lukas 2,14).

Am 7. August steht der Vers der zweitgrössten Glocke im Zentrum (2 t): «Wachet, da ihr nicht wisset, zu welcher Stunde euer Herr kommt» (Matthäus 24,42).

Am 14. August folgt die kleinste Glocke (0.7 t) mit dem Vers: «Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret es ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes» (Markus 10,14).

Den Abschluss macht am 21. August die dritte Glocke (1.2 t) mit: «Siehe, ich bin bei euch bis an das Ende der Welt» (Matthäus 28,20).

Gschicht schriibe – Teil II

Gott schreibt seine Geschichte weiter mit dieser Welt – und mit uns. Wir hörten von Menschen, die verateten, versklavt und erniedrigt wurden, wie Gott sie aus dem Dreck holte und mit ihnen Geschichte schrieb. Nun hört er auf das Schreien seiner Leute, die als Gastarbeiter in Ägypten missbraucht werden. Er beruft Moses, der das Volk in die Freiheit führen soll. Herzlich willkommen, liebe Jugendliche im «one eighty» am 28. August. Wir begrüssen besonders die neuen 6. Klässler.

**Sonntag, 28. August,
18 Uhr, Kirche**



Ab dem 28. August beginnen wir unsere Gottesdienste einheitlich um 10 Uhr

Wir gehen mit der Zeit

Paul Kleiner | Diese Redensart «wir gehen mit der Zeit» ist doppeldeutig. Wir passen uns den aktuellen Entwicklungen an – oder: Wir gehen, wir verschwinden, früher oder später.

Als Kirchgemeinde versuchen wir, vor allem der ersten Bedeutung nachzuleben: Uns inmitten der sich verändernden Gesellschaft weiterentwickeln und die gute Nachricht von Jesus Christus so weitergeben, dass sie in den aktuellen Lebensumständen verständlich und einladend ist.

Ab dem 28. August beginnen wir die Gottesdienste am Sonntagvormittag einheitlich um 10 Uhr. Also nicht mehr einmal um 9.30 Uhr, in Hermatswil oben um 10 Uhr, am Bettag um 9.45 Uhr, sondern einfach immer gleich. In einer immer komplexeren Welt ist Vereinfachung wohlthuend. Dazu schätzen es die einen, etwas länger zu schlafen, und vielleicht führt es zu einer Entspannung bei Familien, mit Kindern rechtzeitig dabei zu sein. Natürlich werden andere den späteren Beginn auch bedauern.

Zudem werden die Kinder ab dem 1. Kindergarten (Kids Treff) zusammen mit den Erwachsenen den Gottesdienst gemeinsam beginnen. Wir gehören alle zusammen und feiern denselben Gott! Nach etwa zehn Minuten wechseln die Kinder in ihr eigenes Programm im Kirchgemeindehaus und in der Kirche geht es wie gewohnt weiter.

Auch verschieben wir das Frühgäuläut der Glocken während der Woche von 6 Uhr auf 7 Uhr. Für die einen mögen diese Anpassungen längst fällig oder nur minimale Kosmetik sein. Andere werden denken, sie seien unnötig oder lästig. Wie auch immer: Gehen wir doch gemeinsam vorwärts.

«Wir gehören alle zusammen und feiern denselben Gott!»

Freundschaft für immer und ewig

Thomas Strehler | Die Konfirmationen vom 19. Juni standen unter dem Thema Freundschaft.

Die Jugendlichen machten sich Gedanken dazu und setzten sie in Berichten, Dekoration und Filmbeiträgen um.

Die biblische Perspektive führte an einen Tiefpunkt im Leben von Jesus: Von einem Freund wurde Jesus verraten. Nicht von einem

Feind oder einem Konkurrenten aus der gegnerischen Mannschaft. Nein, von einem Freund. So vieles verband die beiden. Für immer und ewig ... Und dann dies: Verrat, Todesurteil! Jesus schrie am Kreuz: «Gott, warum hast du mich verlassen?» Von einem Freund verraten

zu werden, ist schlimm. Gottverlassenheit ist ein Gefühl, das viele von uns kennen. Jesus blieb nicht an diesem Tiefpunkt stehen. Er sagte noch einen Satz: «Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.» Sicher meinte er die Soldaten, die ihn kreuzigten. Vielleicht aber auch den, der ihn verraten hatte. Auch dieser wusste nicht, was er tat.

Von der Verlassenheit zur Vergeltung. Das ist kein leichter Weg. Aber einer der besten, die es gibt. Wussten vielleicht auch diejenigen nicht, was sie taten, als sie mich verraten haben?

Konfirmation heisst: Ich möchte mich an Jesus orientieren, Glauben wagen: Jesus lebte Freundschaft bis zur letzten Konsequenz. Im Vertrauen auf ihn werden Verrat und Verlassenheit mein Leben nicht zerstören können.



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022

Jugendtreff Neueck für Oberstufe

Lukas Peter | Jeweils am Freitagabend ist der Jugendtreff Neueck offen! Herzlich willkommen sind alle Oberstufenschüler.

Bei schönem Wetter lockt die Lounge draussen oder bei schlechtem Wetter die Sofaecke und Bar drinnen, um sich niederzulassen: Musik hören, Witze machen, über die neusten Erlebnisse austauschen, unter sich sein. Es gibt genügend Platz, um mit Gleichaltrigen zu plaudern, an der Bar etwas zu trinken oder Snacks zu essen. Für die Aktiveren stehen Spiele zur Verfügung, z. B. Jöggele, Tard, Gesellschaftsspiele für drinnen oder Pingpong, Badminton, kleine Fussballtore oder Slackline im Freien. Die Feuerstelle oder der Pizzaofen

wird ab und zu in Betrieb genommen, um etwas Leckeres für den Magen zuzubereiten. Du kannst kommen und gehen wie es dir beliebt. Die Teilnahme an einem kürzeren Programm, welches sporadisch angeboten wird, ist freiwillig. Gerne darfst du auch selbst initiativ werden und dich hinter der Bar oder als DJ betätigen oder du bringst eine neue Idee mit. Wichtig ist uns der gegenseitige Respekt und die Wertschätzung füreinander. – Lust mal bei uns vorbeizuschauen?

Offen ist der Oberstufentreff freitags von 19 bis ca. 23 Uhr. Falls du Fragen hast, gibt Luki (Lukas Peter) gerne Auskunft. Weitere Infos auf www.neueck.ch oder Lukis Handy: 079 950 05 05.



Fussballtore, um sich auszutoben / Gemütlich auf dem Sofa chillen.

Taufen

Andrina Eiholzer
Lorine Steybe

Wir gratulieren

80 Jahre

01.08.: Max Springer,
Tumbelenstrasse 60e
10.08.: Ernst Tobler,
Schriberweidstrasse 23
21.08.: Susanna Frei,
Bergweidstrasse 6

85 Jahre

29.07.: Walter Bartholdi,
Sophie-Guyer-Strasse 5
05.08.: Walter Bertschi,
Obermattstrasse 72
08.08.: Walter Nägeli,
Schulhausstrasse 17, Auslikon
15.08.: Ursula Schmid,
Steinmüristrasse 11
19.08.: Hedwig Schulthess,
Zelglistrasse 7

22.08.: Willy Mettler,
Sunnmattstrasse 38

90 Jahre

03.08.: Ulrike Ernst,
Schönbüelstrasse 6

92 Jahre

30.07.: Paul Briner,
Bachtelstrasse 50
07.08.: Klara Waidacher,
Hochstrasse 126

94 Jahre

22.08.: Brigitte Zbinden,
Zelglistrasse 7

Goldene Hochzeit

**04.08.: Anna u. Friedrich
Liebrich,**

Schriberweidstrasse 24

25.08.: Karin u. Anton Appel,
Oberhittnauerstrasse 33

Diamantene Hochzeit

10.08.: Adelheid u.

Oskar Bucher,
Angelstrasse 9b

Wir trauern um

Turi Furrer,
Oberwilerstrasse 27,
verstorben im 75. Altersjahr

Elsbeth Gugerli-Zuber,
Zelglistrasse 7,

verstorben im 87. Altersjahr

Peter Rusterholz,

Obermattstrasse 32,
verstorben im 47. Altersjahr



Willkommen Alex Fässler

Wir freuen uns sehr, Alex Fässler aus Rikon als neuen Sigristen begrüßen zu dürfen. Somit ist unser Sigristenteam ab August wieder komplett. Alex Fässler ist verheiratet und Vater von 3 Kindern. Er bringt eine Vielzahl von Erfahrungen in ganz verschiedenen Bereichen mit. Als gelernter Metallbauschlosser war er auch schon im Gartenbereich tätig, hat bei Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten von Gebäuden mitgeholfen und war 14 Jahre Techniker bei «Karls kühne Gassenschau». In den letzten Jahren war er als Mechaniker und Schlosser tätig. Für die Sigristenstelle hat er sich beworben, weil er die Abwechslung in diesem Beruf schätzt und gerne wieder mehr direkt mit Menschen zu tun haben möchte.

Wir heissen Alex jetzt schon herzlich willkommen in unserem Team. Im Gottesdienst vom 21. August wird er noch persönlich willkommen geheissen und der Kirchgemeinde vorgestellt.

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen?

Kombinieren Sie Geselligkeit und Gehirnjogging in heiterer Spielrunde. Alle zwei Monate treffen sich Menschen ab ca. 70 Jahre, um zusammen zu spielen. Das regt zum strategischen Denken an, erhält die Merkfähigkeit, trainiert die Feinmotorik und macht Spass. Probieren Sie es aus!

Kontakt: Annemarie Vogl,
am.vogl@hisppeed.ch,
044 721 05 39.

**Sonntag, 11. September und
13. November, 14.30 bis 16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Miteinander – Offene Kirche im Advent 2022

Noch ist Sommer. Doch die Vorbereitungen für die offene Kirche im Advent haben schon begonnen. Kunstschaffende, soziale Institutionen und Schulklassen aus Pfäffikon stellen ihre Werke unter dem Thema «miteinander» vom 19.11. bis 2.12. in und um die Kirche aus. Chöre und musikalische Formationen aus dem Dorf wirken mit.

Nach den gesellschaftlichen Rissen und Gräben der letzten zwei Jahre setzen wir bewusst einen Gegenakzent: Miteinander! Bei diesem Kulturprojekt sind alle willkommen, unabhängig von Religion oder Konfession.

Wer gern dabei ist, erhält mehr Informationen bei Gertrud Zink (044 950 30 45), Denise Gerber (044 951 21 46) oder Pfarrer Paul Kleiner (044 950 17 54).

Ausblick



Kinderchor Pfäffikon

Singt ihr Kind gerne? Im Kinderchor Pfäffikon gibt es für jedes Alter eine passende Gruppe, zum Beispiel das «Chindersinge» am Montagnachmittag: Die erste Gruppe (Kindergarten) trifft sich von 16.15 bis 16.55 Uhr, die zweite (Unterstufe) von 17.00 bis 17.40 Uhr. Das «Chindersinge» kostet Fr. 100.– pro Halbjahr und wird gemeinsam mit der Musikschule Zürcher Oberland angeboten. Die Lieder sind fantasievoll, spielerisch und nehmen die Kinder auf musikalische Entdeckungsreisen mit.

Moderne Lieder und ein gemeinsames Nachtessen geniessen die Mittelstufen-Kinder im «Domino Sing» jeden zweiten Montag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Der Jahresbeitrag für das gemeinsame Nachtessen beträgt 80 Franken (oder die Eltern kochen einmal selber).

Alle Gruppen beginnen am 29. August 2022 im Kirchgemeindehaus. Schnuppern ist problemlos möglich. Der Kinderchor wird beim neuen Weihnachtsmusical dabei sein.

Leitung und Informationen: Nicolas Plain, nplain@refkirchepfaeffikon.ch, Tel. 055 245 15 90

Gottesdienste

Live-Übertragung via Webseite.
Fahrdienst Sonntagmorgen:
Jeannette Im Obersteg
(044 950 08 33, bis Sa-Mittag)

Sonntag, 31. Juli

Gottesdienst
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler
Tina Zweimüller, Orgel
Anschliessend Après-Chile

Sonntag, 7. August

Gottesdienst
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler
Tina Zweimüller, Orgel
Anschliessend Après-Chile

Sonntag, 14. August

**Gottesdienst
mit Taufgelegenheit**
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrerin Katharina Wirth
Wolfgang Rothfahl, Orgel
Anschliessend Après-Chile

Sonntag, 21. August

Gottesdienst
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Tina Zweimüller, Orgel
Begrüssung Alex Fässler
(Sigris).
Anschliessend Après-Chile.
Info Seite 3

Sonntag, 28. August

**Ökumenischer Gottesdienst
am See**
NEU: 10 Uhr, Seequai
Pfarrer Thomas Strehler,
Patricia Machill (Pfarreiseel-
sorgerin), Beat Brugger
(Pastor Chrischona).
Tina Zweimüller, Keyboard
Bei unsicherer Witterung gibt
Telefon 044 950 50 65 ab Sonn-
tagmorgen, 8.00 Uhr Auskunft,
ob der Anlass am See oder in
der reformierten Kirche statt-
findet.

Quartiergottesdienste

Mittwoch, 24. August

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Montag bis Samstag, 15. bis 20. August

**Seniorenferienwoche –
Zäme i d'Ferie ä 65**
Hotel Seebüel, Davos

Sonntag, 21. August

**Offener Sonntagstreff für
ältere Menschen, Singtreff**
14.30 bis 16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Geniessen Sie einen geselligen
Sonntagnachmittag beim ge-
meinsamen Singen und Hören
von spannenden Geschichten
und bei Kaffee & Kuchen. Info:
Dora Wirth, 044 950 46 22

Dienstag, 23. August

**Kontemplation, Sitzen in Stille
und Achtsamkeit**
20.05 bis 21.15 Uhr, Kirche
Christine u. Heini Baumberger
Telefon 043 497 76 74
Weiteres Datum: 30. August

Jugendliche

Sonntag, 28. August

Jugendgottesdienst
«one eighty»
18 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler und
Team
Info Seite 1

Regelmässige Veranstaltung

Hauskreise

Wenn Sie sich für einen Haus-
kreis interessieren, wenden Sie
sich an die Hauskreis-Koordina-
tion: Paul Kleiner,
Telefon 044 950 17 54,
pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Pfäffikon

Kirchgemeindesekretariat:
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon,
Telefon 044 950 02 65,
sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr
www.refkirchepfaeffikon.ch

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

rückblick



Frauenanlass 2022

Am 11. Juni wanderten rund
20 Frauen bei strahlendem Sonnen-
schein von Schalchen nach Wildberg,
wo sie im Haus der Stille ein feines
Mittagessen erwartete. In Erinnerung
an das Wunder von Pfingsten führte
der Weg inhaltlich an drei Stationen von
ganzheitlichem Wahrnehmen über An-
nehmen zu Mitnehmen.